

# DXF Importfilter (Modul IMPDXF)

## Allgemeines

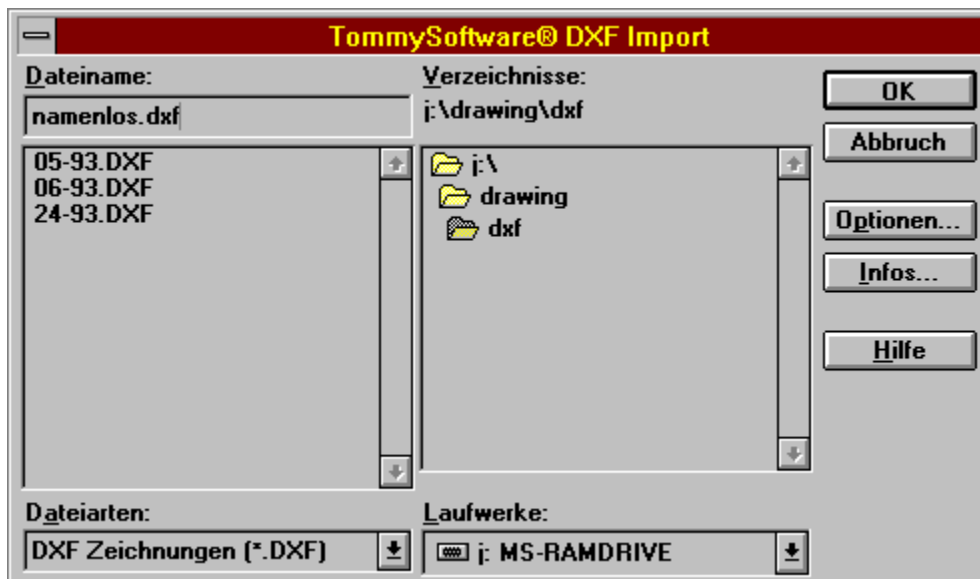
Beim Import einer DXF-Datei werden alle relevanten Definitionen von Linienmustern, Ebenen und Blöcken (einschließlich ihrer Attribute) übernommen. Die Namen dieser Elemente bleiben unverändert.

Da das TVG 4.0-Format nur zweidimensionale Daten behandelt, werden Angaben einer Z-Koordinate grundsätzlich ignoriert. Objekte, die reine 3D-Objekte sind, werden in äquivalente 2D-Objekte umgesetzt.

Texte innerhalb der DXF-Datei werden in Standardtexte umgesetzt. Unterschiedliche Schriftarten werden nicht beachtet, es wird grundsätzlich die gewählte Standardschrift verwendet.

## Dateiauswahl

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



## Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?

**TommySoftware® DXF Import**

Ursprung: Blattmitte

Einheit der DXF-Zeichnung  
☒ [mm] ☐ [inch] ☐ Andere: 1,0 [mm]

Zeichenfläche  
☒ Weiß ☐ Schwarz

Vererbung  
☒ Ebenen ☐ Blöcke

Standardschrift  
 DINDRAFT

Horizontale Skalierung: 1,3333

OK  
 Abbruch

**TommySoftware®**

**North America, Inc.**

648 Ashbury Street  
 San Francisco, CA 94117  
 U. S. A.

Fon 001 415 522 0612

Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

**Internet**

sales@tommysoftware.com

support@tommysoftware.com

http://www.tommysoftware.com

**Deutschland**

Selchower Straße 32  
 D-12049 Berlin  
 Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931

Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER

(Verkauf)

(Technische Fragen)

(World Wide Web)

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, alle Änderungen werden übernommen.  
Eine eventuell anschließende Operation wird durchgeführt.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß die Änderungen übernommen werden. Eine eventuell anschließende Operation wird *nicht* durchgeführt.

Dieser Text gibt den Pfad des aktuellen Verzeichnisses an, dessen Inhalt in der untenliegenden Dateiliste angezeigt wird. Dieser Pfad wird stets vor den im Eingabefeld "Name" eingegebenen Dateinamen gehängt.

In diesem Eingabefeld wird der gewünschte Dateiname eingegeben. Gibt es in der Liste der Dateien eine Datei, deren Name mit den hier bisher eingegebenen Zeichen beginnt, so wird diese in der Liste an eine sichtbare Position gerückt.

In dieser Liste kann die Dateierweiterung gewählt werden, die alle angezeigten Dateien haben sollen. Hier sind meist zwei oder drei Möglichkeiten verfügbar. Wird die Standardendung gewählt (DXF), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateinamen zugewiesen wird. Wird also z.B. beim Speichern einer Zeichnung einfach der Dateiname `MEINBILD` eingegeben, wird die Dateierweiterung DXF angehängt, die Zeichnung wird also unter dem Namen `MEINBILD.DXF` gespeichert.

In dieser Liste werden alle Dateien angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen und die gewünschte Endung haben. Wird einmalig mit der Maus auf einen solchen Namen geklickt, wird er in das Eingabefeld "Name" übernommen und kann dort verändert werden. Wird ein Doppelklick auf einen Dateiname getätigt, wird dieser gewählt und das Dialogfenster so beendet, als ob der Taster "OK" betätigt worden wäre.



In dieser Liste werden alle Verzeichnisse angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen. Durch Doppelklicks können Ordner geöffnet und geschlossen werden..

In dieser Liste werden alle Laufwerke angezeigt, die verfügbar sind. Wird ein neuer Laufwerksname gewählt, wird dieses Laufwerk zum aktuellen Laufwerk, der Pfad zeigt dann auf das aktuelle Verzeichnis dieses Laufwerkes.

Wird dieser Taster betätigt, wird eine kurze Information zu diesem Filter angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, können die Optionen zur aktuellen Dateioperation eingestellt werden.

Wird dieser Taster betätigt, wird die Hilfe zu diesem Dialogfenster angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, wird der eingestellte Dateiname übernommen. Ist in der Liste mit den Endungen die Standardendung gewählt (DXF), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateiname zugewiesen wird - unabhängig von der eingegebenen Endung.

Anschließend wird getestet, ob die Datei schon vorhanden ist. Beim Laden einer Datei führt das Fehlen der Datei zu einer Fehlermeldung, der Dialog wird nicht beendet. Beim Speichern einer Datei erscheint ein Dialogfenster, falls die Datei bereits existiert. Dort kann angegeben werden, ob die existierende Datei überschrieben werden soll.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß eine Datei geladen oder gespeichert wird.

In dieser Liste kann die Lage des Ursprunges der DXF-Zeichnung relativ zum aktuellen Blatt gewählt werden.



Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird angenommen, daß die DXF-Zeichnung auf der Einheit Millimeter basiert.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird angenommen, daß die DXF-Zeichnung auf der Einheit Zoll basiert.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird angenommen, daß die DXF-Zeichnung auf der nebenan eingegebenen Einheit in Millimetern basiert.

In diesem Eingabefeld wird die benutzerdefinierte Einheit eingegeben, auf der die DXF-Zeichnung basieren soll.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird die DXF-Zeichnung für einen weißen Zeichenhintergrund umgewandelt, d.h. Objekte mit der Farbe 7 werden schwarz dargestellt.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird die DXF-Zeichnung für einen schwarzen Zeichenhintergrund umgewandelt, d.h. Objekte mit der Farbe 7 werden weiß dargestellt.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, bevorzugt der Importfilter Vererbung der Typs BYLAYER. Da das DXF-Format eine andere Vererbungsmethode benutzt, können dabei Probleme auftreten. Sollte dies der Fall sein, probieren Sie die alternative Einstellung.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, bevorzugt der Importfilter Vererbung der Typs BYBLOCK. Da das DXF-Format eine andere Vererbungsmethode benutzt, können dabei Probleme auftreten. Sollte dies der Fall sein, probieren Sie die alternative Einstellung.



Dieser Taster zeigt die Schrift an, die allen aus der DXF-Zeichnung importierten Texten zugewiesen wird. Wird der Taster betätigt, erscheint ein Dialogfenster, in dem eine andere Schrift gewählt werden kann.

In diesem Eingabefeld wird der horizontale Skalierungsfaktor eingegeben, der auf alle aus der DXF-Zeichnung importierte Texte angewandt werden soll.



